

Interviewleitfaden zu Tätigkeiten von Servicepersonal

Kernfrage des Interviews:

Welche Tätigkeiten können nach Meinung von Experten in stationären Pflegeeinrichtungen von Servicepersonal durchgeführt werden?

Der Interviewleitfaden ist nach dem Strukturmodell Aktivitäten, Beziehungen und existenzielle Erfahrungen des täglichen Lebens „ABEDL“ von Monika Krohwinkel gegliedert.

Erarbeitung der Fragestellungen im Gespräch, Erläuterungen und Zwischenfragen im Interaktionsgeschehen der beteiligten Personen. Antworten Ja und nein mit kreuzen markiert.

Bemerkungen als zusätzliche Informationen am Ende des jeweiligen Fragekomplexes möglich.

Gliederung des Leitfadens:

- 1. Aktivitäten des Lebens realisieren und hierbei mit existenziellen Erfahrungen umgehen zu können um....**
- 2. Soziale Beziehungen sichern und gestalten und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen zu können**
- 3. Mit existenziellen Erfahrungen umgehen und sich dabei entwickeln zu können**
- 4. Was sonst noch zu sagen wäre....**

Durchführung des Interviews:

Datum:

Uhrzeit: von

bis

1. Aktivitäten des Lebens realisieren und hierbei mit existenziellen Erfahrungen umgehen zu können um:

1.1 Kommunizieren zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Hilfsmittel kennen und anreichen (Brille, Hörgerät...)				
Mimik und Gestik, Ausdruck von Gefühlen kennen und einordnen				
Verbale und schriftliche Information geben/vorlesen können Telefonkarte besorgen				
Telefon und Rufanlage erklären können, bzw. die Voraussetzungen für die Anwendung schaffen/anleiten können.				
Orientierung in Raum, Zeit geben können (Räumlichkeiten erklären, Wege erklären, Beschilderungen, Tagesstruktur geben)				

Bemerkungen:

1.2 Sich bewegen zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Funktion von Bett kennen und anwenden, sowie dies der Person erklären und anleiten				
Hilfsmittel zur Fortbewegung bereitstellen, anreichen, (Rolli, Rollator...)				
Bequemes/funktionsgerechtes Sitzen und Liegen gewährleisten können				
Unterstützung beim Transfer von Bett zum Esstisch/Speisesaal				
Schuhe anziehen, schnüren				
Bewegungsabläufe der Personen erkennen				
Bewegungseinschränkungen der Personen kennen				

Bemerkungen:

1.3 Vitale Funktionen aufrecht erhalten zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Erkennen von Notfallsituationen				
Weiterleiten der Information, Notfalltelefon - alarmierung können				
Maßnahmen der Ersten Hilfe				
Basismaßnahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung				
Erkennen ob Person friert oder schwitzt und Information weiterleiten				
Allgemeine Massnahmen bei Frieren oder Schwitzen ergreifen (Zudecken, Erfrischung...)				

Bemerkungen:

1.4 Sich pflegen zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Transfer ans Waschbecken, Nasszelle...				
(Eigene) Pflegemittel bereitstellen, Kosmetik				
Handtücher bereitstellen				
Unterstützung bei Duschen mit Pflegepersonal				
Unterstützung bei der Ganzkörperpflege im Bett mit Pflegepersonal				
Haare waschen, kämmen, fönen				
Allgemeine Hautpflege bei „normaler“ Haut				
Nagelpflege bei gesunden Personen (z. B. nicht bei Diabetes Mellitus oder Durchblutungsstörungen)				
Gesicht rasieren				
Wahrnehmen von Hautveränderungen und weiterleiten der Information				
Intimsphäre wahren				
Nähe und Distanz zur Person angemessen einschätzen können				
Hygienische Anforderungen im Rahmen der Körperpflege kennen und anwenden				

Bemerkungen:

1.5 Sich kleiden zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Unterstützung beim An- und Auskleiden einer Person				
Eigene Kleidung der Personen annehmen und aufräumen,				
Eigentum auflisten, kontrollieren				
Kleiderschränke mit Namen kennzeichnen				
Bei Bedarf Wäscheservice informieren, verschmutzte Wäsche weitergeben				
Gebrauchte Wäsche den Angehörigen mitgeben				
Auf angemessene Kleidung achten je nach Aktivität und Tageszeit				
Wäsche-/ Kleiderbedarf den Angehörigen mitteilen und auffordern diese mitzubringen bzw. zu besorgen				
Hygienische Anforderungen bezüglich der Kleidung kennen und anwenden				

Bemerkungen:

1.6 Ausscheiden zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Kennen von „Normalen“ Ausscheidungsaktivitäten (Urin, Stuhlgang, Schweiß)				
Kennen von abweichenden Ausscheidungen (Erbrechen, Blutverlust...)				
Beobachtung von Ausscheidungen (Menge, Rhythmus/Häufigkeit, Farbe, Geruch, Inkontinenz, Urinverhalt, Obstipation, Diarrhoe)				
Informationsweitergabe über Ausscheidungsvorgänge und deren Abweichungen				
Begleitung auf die Toilette bei gehfähigen Personen				
Das eigene Ekelempfinden überwinden können				
Bereitstellen von Hilfsmitteln zur Ausscheidung Bettschüsseln, Urinflaschen und deren hygienische Aufbereitung bzw. Entsorgung von Ausscheidungen				
Bereitstellen von Inkontinenzartikeln in verschiedenen Ausführungen				
Bereitstellen von Hilfsmitteln und Materialien (Brechschalen, Tücher...)				
Schamgefühl der betroffenen Personen achten				
Eigene Schutzmaßnahmen kennen und anwenden				
Hygienische Anforderungen bezüglich im Umgang mit Ausscheidungen kennen und anwenden				

Bemerkungen:

1.7 Essen und Trinken zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Gewohnheiten der Person beim Essen und Trinken kennen				
Kostformen/Diäten einordnen können				
Speiseplan an Personen weiterleiten				
Essensbestellung aufnehmen und an Küche weiterleiten mittels PC				
Servieren der Speisen (Tablettsystem)				
Servieren der Speisen im Speisesaal bei gehfähigen Personen				
Decken der Tische				
Anrichten der Speisen (vorbereiten, schneiden, streichen, Getränk anbieten)				
Anreichen der Speisen und Getränke				
Vorbereitung und Nachlegen der Speisen und Getränke bei Buffettverpflegung,				
Eingeben von Speisen und Getränken bei Personen ohne Einschränkungen des Schluckakts bzw. des Bewusstseins (bei bestimmten Kategorien von Einschränkungen)				
Physiologische Vorgänge des Essen und Trinkens kennen				
Abdecken/Abservieren				
Kontrolle der Ess- und Trinkmenge				
Abweichende Ess- und Trinkmenge dem Pflegepersonal melden				
Transport des Essenswagen, Bestückung mit gebrauchten Geschirr				
Hygienische Anforderungen beim Umgang mit Lebensmitteln kennen und anwenden				
Reinigen der Essplätze (Tisch, Nachttisch)				
Zubereitung von Tee, Getränke nach Wunsch für die Pflegebedürftigen und auch für die Angehörigen und Besucher				

Teeküche, Bestellung Vorratshaltung, Geschirr, Gläser, Reinigung, Spülmaschine, Bestückung mit Geschirr etc.				
Reinigen von Medikamentendispensern inkl. Kontrolle ob Medikamentenreste vorhanden sind, Information diesbezüglich an das Pflegepersonal				
Kaffeemaschine bestücken, Wasserbereiter (Sprudelanlage)				
Betroffenen Personen und Angehörigen/Besuchern die Selbstbedienung erläutern, sowie das Zurückstellen des gebrauchten Geschirrs				
Ordnung im Speisesaal, Aufenthaltsraum/Besucherwartebereich				

Bemerkungen:

1.8 Ruhen, schlafen und sich entspannen zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Individuellen Schlaf-Wach-Rhythmus der Personen kennen				
Physiologische Bedingungen des Schlaf-Wach-Rhythmus kennen				
Schlafstörungen kennen				
Funktion des Bettes kennen				
Bettwäsche, Kissen, Decken bereitstellen, Vorratshaltung kontrollieren und bedarfsgerecht anfordern				
Kennen von Hilfsmitteln (Kissen etc.) und deren Anwendung				
Bett- Wäschewechsel bei gefährigten Patienten				
Abziehen / Beziehen des Bettes,				
Entsorgung des Bettes, Weiterleiten an die Bettenzentrale zur hygienischen Aufbereitung bei einer Entlassung				
Bereitstellen des Bettes bei einer Aufnahme				
Wäschesortierung für die Wäscherei kennen				
Wäschebehälter für gebrauchte Wäsche wechseln und neu bestücken				
Hygienische Anforderungen im Umgang mit gebrauchter/verschmutzter Wäsche kennen und anwenden				

Bemerkungen:

1.9 Sich beschäftigen, lernen, sich entwickeln zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Lebensgeschichtliche Prägung der Personen kennen und einschätzen können				
Haltung, Einstellung der Person kennen				
Lebensphasen, Alter, körperliche Funktionen kennen				
spezifische Interessen kennen und Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen können				
Individuelle Tagesgestaltung der Person kennen				
Angehörige, Besucher, Freunde, weitere behandelnde Personen verschiedener Berufsgruppen kennen				
Vorlieben der Person erfassen				
Medienangebot darstellen und die Person in deren Anwendung instruieren				
Chipkarte für TV etc. bereitstellen				
Zeitungen verteilen				
Kommunikation mit den Personen				
Bilder anbringen in Sichtbereich der Personen				
Blumenschmuck versorgen, Vasen etc. bereitstellen				

Bemerkungen:

1.10 Die eigene Sexualität leben zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Nähe und Distanz einschätzen können				
Störungen im Bereich Nähe und Distanz respektieren entsprechend handeln können				
Bezugspunkte zu den Bereichen „Sich Pflegen, Ausscheiden, sich kleiden, soziale Bereiche des Lebens sicheren und mit existenziellen Erfahrungen des Leben umgehen“ herstellen können				
Beziehungen zwischen Personen akzeptieren und respektieren insbesondere zu anderen Bewohnern oder Patienten				
Die Lebensgeschichte der Personen bezüglich Liebe in der Jugend, Ehe, Partnerschaft respektieren				
Beachten von Lebenskrisen in diesem Bereich				

Bemerkungen:

1.11 Für eine sichere und fördernde Umgebung sorgen zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Hygienische Anforderungen/Hygienepläne kennen und anwenden				
Sicherheitsrichtlinien des administrativen Bereich kennen und verstehen, z. B. Rechtliche Rahmenbedingungen kennen und danach handeln (Schweigepflicht....)				
Sturzrisiken kennen und vermeiden				
Tagesstrukturen /-abläufe kennen und danach handeln				
Räumliche Ausstattung, Art und Anordnung kennen				
Orientierung geben können mit Hilfsmitteln				

Bemerkungen:

2 Soziale Beziehungen sichern und gestalten und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen zu können

2.1 In Kontakt sein und bleiben zu können (mit sich und mit anderen)

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Angehörige, Besucher empfangen und begleiten				
Wartezimmer für Angehörige gestalten				
Informationsbroschüre kennen				
Gemeinschaftsraum gestalten				

Bemerkungen:

2.2 Fördernde Beziehungen erhalten, erlangen, wiedererlangen zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Die Angehörigen kennen				
Berufliche Aktivitäten der Person kennen				
Lebensgeschichtliche Erfahrungen der Personen kennen				
Angemessenes Kommunizieren mit Besuchern				
Kulturgebundene Erfahrungen der Personen kennen				

Bemerkungen:

2.3 Mit Belastungen in Beziehungen umgehen zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Anzeichen belastender Situationen kennen				
Sorgen der Personen anhören können (aktives Zuhören)				
Informationsweitergabe der Eindrücke geben können				
Beratungsangebote kennen				

Bemerkungen:

3 Mit existenziellen Erfahrungen umgehen und sich dabei entwickeln zu können

3.1 Fördernde Erfahrungen machen zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Vertrauen aufbauen und geben können				
Wohlbefinden vermitteln können				
Unabhängigkeit als wertvolle Erfahrung werten				
Sicherheit vermitteln können				

Bemerkungen:

3.2 Mit belastenden und gefährdenden Erfahrungen umgehen zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Zeichen von Missempfinden erkennen (Angst, Schmerzen, Einsamkeit, Unsicherheit, Sorgen)				
Verlust von Unabhängigkeit als Belastung erkennen können				

Bemerkungen:

3.3 Erfahrungen, welche die Existenz fördern oder gefährden unterscheiden zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Fördernde Erfahrungen erkennen können				
Gefährdende Erfahrungen erkennen können				

Bemerkungen:

3.4 Belastende Erfahrungen mit fördernden Erfahrungen kompensieren zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Motivation geben können				
Ausgleich /Ablenkung schaffen können				

Bemerkungen:

3.5 Lebensgeschichtliche Erfahrungen einbeziehen zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Bedeutung der eigenen Biographie und Geschichtlichkeit kennen				
Entwicklungsaufgaben kennen und einordnen				

Bemerkungen:

3.6 Sinn finden zu können

Tätigkeiten/Kompetenzen	Durchführung durch Servicepersonal?		Lernbedarf für Servicepersonal?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Akzeptanz der jeweiligen Situation erreichen können				
Akzeptanz der eigenen Sterblichkeit				
Religion / Weltanschauung zur Sinnfindung nutzen können				

Bemerkungen:

4 Was sonst noch zu sagen wäre: